



# Verein für Tierrechte



## tierschutz - aktuell

Liebe Mitglieder des Vereins für Tierrechte, liebe Tierfreunde,

### **Etappensieg – jetzt heißt es: dranbleiben!**

Es geht immer noch um die Kastenstände. Diese Metallkäfige, in die Sauen ein halbes Leben lang eingezwängt werden, ohne Platz für Bewegung, ohne die Möglichkeit, sich umzudrehen. Nach der Geburt der Ferkel halten diese Stangen die Muttertiere davon ab, sich um ihren Nachwuchs zu kümmern. Warum?

Die Schweinezüchter nennen diese Einrichtung „Ferkelschutzkörbe“ – was für eine Heuchelei! So wird versucht schönzureden, was nicht schönzureden ist. Es wird der Eindruck erweckt, man müsse die Ferkel davor schützen, von ihren Müttern beim Hinlegen erdrückt zu werden. Das allerdings passiert nicht, wenn Schweine genügend Platz haben und artgerecht gehalten werden. Das heißt: es geht um Geld. Es geht darum, möglichst billig zu produzieren. Deutschlands Fleischindustrie überschwemmt seit Jahrzehnten die Märkte der Welt mit billigem Schweinefleisch (und anderen Agrarprodukten, die ebenfalls unter tierquälerischen Haltungsbedingungen produziert werden). Zu Lasten der Tiere, zu Lasten der Umwelt - und zu Lasten unserer Gesundheit.

Darum ist es so wichtig, die Kastenstände zu verbieten! Jetzt gibt es eine realistische Chance, diese tierquälerischen Haltungsbedingungen für Sauen zu beenden. Derzeit diskutieren die Bundesländer Änderungen der sogenannten Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, mit denen die Kastenstandhaltung von Schweinen neu geregelt werden soll. Die Partei Bündnis 90/Die Grünen hat dabei eine Schlüsselposition, da sie derzeit an vielen Landesregierungen beteiligt ist.

Am 5.6.2020 sollte der Bundesrat über die Verlängerung der tierquälerischen Kastenstandhaltung abstimmen. Auf dem Tisch lag ein fauler „Kompromiss“-vorschlag, den der Grüne Agrarminister aus Schleswig-Holstein mit seiner nordrhein-westfälischen Kollegin von der CDU ausgehandelt hatte. Danach sollte es für weitere 8, in Härtefällen sogar 10!!! Jahren erlaubt sein, Sauen in enge Kastenstände einzusperren.

Aber: kurz vor der Sitzung wurde die Abstimmung von der Tagesordnung genommen. Ein Erfolg des intensiven Protestes der Bürger!

Deshalb: jetzt müssen wir dranbleiben!

**Beteiligen Sie sich an den Protestaktionen! Schreiben Sie an Ihre politischen Vertreter! Wir können etwas erreichen! Gemeinsam ...**

Liebe Grüße

